

Spicken, schummeln und abschreiben

Beitrag von „Doris“ vom 12. Februar 2007 20:19

Hallo,

es geht ja ursprünglich um Täuschungsversuch und die Folgen.

Meine Tochter hat zwar noch nicht gespickt, obwohl ich ihr auch anrate "Spicker" zu schreiben (in DIN A5).

Aber folgendes ist letzt vorgefallen.

Am Ende der Stunde hatte mein verehrtes Fräulein nicht alle HA aufgeschrieben, weil es ja klingelte und sie zu ihrer Freundin wollte. Sie nahm sich vor, nach der Pause den Rest zu notieren. Wie es allerdings kommen musste, vergaß sie das Aufschreiben.

So wurde nur das gemacht, was aufgeschrieben war (das allerdings war gemacht).

Am nächsten Tag war das übliche Ritual. Die Lehrkraft fragte ab, wer die HA nicht gemacht hat und notierte fleißig. Meine Tochter war der festen Überzeugung, dass sie alles hat und meldete sich nicht.

Die Besprechung der HA folgte und dann kam für meine Tochter die Stunde der Wahrheit: Es kam der "vergessene Teil" und nun musste sie sagen, dass sie diesen Teil nicht hat - da vergessen.

Es gab einen Tadel wegen Täuschungsversuch.

Im übrigen ist meine Tochter eine der Schülerinnen, die bis auf äußerste Ausnahmen immer die Hausaufgaben haben.

Es war zwar hart, aber hätte die junge Dame die HA aufgeschrieben.....

Außerdem muss sich ein Lehrer wohl täglich die tollsten Ausreden anhören.

Das ist eine harte Handlungsweise, aber m.E. persönliches Pech, denn der Unterricht wird von Lehrer beendet und im Zweifel beginnen die Pausen erst nach dem Aufschreiben der HA.

Doris